



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

KONZEPT KINDERGARTEN

Stand: November 2016





Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

Inhalt

1	Vorwort	4
2	Träger	5
3	Öffnungszeiten	5
4	Schließzeiten	5
5	Räumlichkeiten	6
5.1	Gruppenraum	6
5.2	Kindergartenbad	6
5.3	Küche	6
5.4	Garderobebereich	6
5.5	Flur	6
5.6	Räume der Krippe	6
5.7	Büro / Mitarbeiterraum	7
5.8	Personaltoiletten	7
5.9	Bewegungsraum	7
5.10	Kreativraum	7
5.11	Snoezelraum	7
6	Außenspielbereich	8
7	Außenaktivitäten und Ausflüge	8
8	Ernährung	8
9	Ziele unserer teiloffenen Arbeit unter mit Berücksichtigung der Partizipation	9
10	Freispiel	10
11	Projektarbeit	12
11.1	Spracherwerb	12
11.2	Bewegung	12
11.3	Kreatives Gestalten	12
11.4	Mathematische Frühförderung	13
11.5	Naturwissenschaften	13
11.6	Musikalische Früherziehung	13
11.7	Vorschularbeit	13
12	Eingewöhnung	14
13	Tagesablauf	14
12	Wochenplan	15
14	Feste und Feiern	15
15	Zusammenarbeit mit der Krippe	15
16	Beobachtung und Dokumentation	16
17	Das Team	16



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

18	Die Zusammenarbeit mit den Eltern	17
18.1	Entwicklungsgespräche	17
18.2	Tür- und Angel- Gespräche	17
18.3	Elternabende	17
18.4	Elterninformationen	17
18.5	Homepage	18
18.6	Vorstandsarbeit	18
19	Kontakte und Zusammenarbeit mit Institutionen	18
20	Schlusswort	18
21	Quellenangabe	19



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

1 Vorwort

Das vorliegende Konzept soll als Richtlinie für die Arbeit in unserer Kindertagesstätte im Bereich des Kindergartens betrachtet werden. Dieses pädagogische Konzept erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Es wurde erstellt in Anlehnung an den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung des Landes Niedersachsen und der Umsetzung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII.

Dieses Konzept wurde für die Fachkräfte, Eltern, Träger, Aufsichtsbehörden und für alle, die an unserer Einrichtung interessiert sind, erstellt.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

2 Träger

Der Träger ist ein gemeinnütziger Verein, der 1994 von einer Elterninitiative gegründet wurde und in der Amalienstraße 10, 26135 Oldenburg, Platz für 25 Kinder bot. Seit Oktober 2009 wird der Verein als Kindertagesstätte, bestehend aus einer Kindergartengruppe mit 25 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren und einer Krippengruppe mit 15 Kindern im Alter von 1- 3 Jahren, geführt. Die Einrichtung befindet sich Am Festungsgraben 49, in 26135 Oldenburg.

Der Postkrümel e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz. Die Geschäftsführung arbeitet ehrenamtlich. Der Vorstand besteht aus 8 Vorstandsmitgliedern, die jährlich aus der Elternschaft gewählt werden. Der Vorstand nimmt die geschäftsführenden Aufgaben eigenverantwortlich wahr.

Die Einrichtung zeichnet sich ganz bewusst durch Arbeitsplatznähe und lange Öffnungszeiten aus.

Das Einzugsgebiet des Postkrümel e.V. ist die Stadt Oldenburg.

3 Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung hat täglich von 8.00- 16.30 Uhr geöffnet. Zusätzlich gibt es Sonderöffnungszeiten von 7.30- 8.00 Uhr und von 16.30- 18.00 Uhr.

4 Schließzeiten

Der Kindergarten schließt:

- 3 ½ Wochen in den gesetzlichen Sommerferien
- 3-5 Tage zwischen Weihnachten und Neujahr
- 4 Tage vor Ostern
- bei Fortbildungen 1- 3 Tage

Die Schließzeiten werden am Anfang des Kita-Jahres bekannt gegeben.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

5 Räumlichkeiten

Die Räume in unserer Einrichtung sind altersgerecht eingerichtet und den Ansprüchen der Kinder entsprechend gestaltet. Sie sind so konzipiert, dass sie den Kindern die Möglichkeit geben ihre Umgebung zu erkunden und immer wieder Neues zu entdecken.

5.1 Gruppenraum

Unser Gruppenraum ist mit kindgerechten Möbeln und Spielmaterialien ausgestattet. Hier nehmen wir auch unsere gemeinsamen Mahlzeiten zu uns. Die Kinder haben die Möglichkeit ihre persönlichen Sachen in Kästen unterzubringen.

5.2 Kindergartenbad

Im Kindergartenbad befinden sich zwei Kindertoiletten, eine Dusche und ein großes Waschbecken für bis zu 5 Kinder.

5.3 Küche

Unsere Küche bietet Platz zum Vor- und Zubereiten der einzelnen Mahlzeiten. Zudem werden hier hauswirtschaftliche Angebote durchgeführt. In der Mittagszeit ist eine Küchenkraft vor Ort.

5.4 Garderobenbereich

Der Garderobenbereich bietet Platz zum An- und Ausziehen und zum Aufbewahren der Jacken, Schuhe und Rucksäcke der Kinder. Die Regensachen der Kinder werden in Jutetaschen aufbewahrt.

5.5 Flur

Im Flur befinden sich Informationen für die Eltern in Form von Pinnwänden und Klemmtafeln. Eine Kiste dient dort als Fundgrube von Sachen die nicht eindeutig zuzuordnen sind.

5.6 Räume der Krippe

Der Gruppenraum und das Bad der Krippe befinden sich ebenfalls im Erdgeschoss der Einrichtung.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

5.7 Büro / Mitarbeiterraum

Hier erledigen wir unsere Verwaltungsaufgaben und führen Elterngespräche sowie Vorstandssitzungen durch.

In unserem Mitarbeiterraum befindet sich unsere Fachliteratur. Es finden Teamsitzungen, Besprechungen, Pausen und Vor- und Nachbereitung statt.

Es sind zwei Computer mit Internetanschluss vorhanden.

5.8 Personaltoiletten

Zwei Personaltoiletten befinden sich im Obergeschoss des Hauses.

5.9 Bewegungsraum

Um den Kindern die Möglichkeit zu bieten, grundlegende Bewegungs- und Materialerfahrungen machen zu können, steht ihnen der Bewegungsraum zur Verfügung.

Hier finden die Kinder Sprossen- und Kletterwände, eine Bank, Weichstoffklötze, Weichmatten, eine Holzzippe, eine Holzrutsche und ein Bällebad. Ebenfalls können die Kinder aus einem Rhythmiwagen über Seile, Ringe, Rasseln, usw. verfügen.

5.10 Kreativraum / Werkraum

Die Kinder haben die Möglichkeit, zu kleben, zu kleistern, zu klecksen, zu werken und mit unterschiedlichen Materialien umzugehen.

5.11 Snoezelraum

Definition: Der Begriff kommt aus dem Niederländischen und setzt sich aus den Wörtern snuffelen (schnuffeln) und doezelen (dösen) zusammen.

Die Kinder können entspannen, träumen und zur Ruhe kommen. Dieses kann durch Musik oder Traumreisen unterstützt werden. Zur Ausstattung gehört unter anderem Weichmatten, Kissen, Spiegel, Projektor, Musikanlage, Duftlampe, Wassersäule sowie Materialien zur Wahrnehmungsförderung.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

6 Außenspielbereich

Die Gestaltung der Außenspielfläche ist dem Alter der Kinder entsprechend angepasst. Dieser Bereich soll den Kindern zusätzliche Erlebnis- und Lernfelder ermöglichen und ihrem Bewegungsdrang gerecht werden.

Zur Grundausstattung des Außenbereichs zählen Sandkiste, Klettergeräte, Holzpferd, Rutsche, Schaukel, sowie Wasser- und Matschzonen. Außerdem bieten wir Platz für das Fahren mit Fahrzeugen und die Möglichkeit für Bewegungsspiele oder das Picknick im Freien. Die Geräte werden regelmäßig vom TÜV geprüft.

7 Außenaktivitäten und Ausflüge

Die Kinder spielen gerne und regelmäßig auf dem Außengelände, was eine wetterentsprechende Kleidung voraussetzt. Diese benötigen wir auch für den wöchentlichen Wald Tag.

Um den Kindern Soziokulturelle Erfahrungen näher zu bringen, bieten wir folgende Aktivitäten an wie zum Beispiel Theater, Museum, Bauernhof, Polizei, Feuerwehr und Weihnachtsmarktbesuche.

8 Ernährung

Eine ausgewogene, gesunde Zusammenstellung der Mahlzeiten, sowie das gemeinsame Essen sind wichtige Bestandteile des Kindergartenalltags. Die Mahlzeiten werden altersgemäß zubereitet. Täglich reichen wir Obst und Gemüse, Apfelsaft und Milch aus ökologischer und regionaler Landwirtschaft.

Saisonal nutzen wir das selbstangebaute Gemüse aus unserem Hochbeet und die Früchte unserer Obstbäume. An Festen und Buffettagen wird eine Ausnahme gemacht und wir reichen unter anderem Süßigkeiten und Knabbereien dazu.

Das gesunde Frühstück und Vesper wird von zu Hause mitgebracht.

Das gemeinsame Einnehmen der Mahlzeiten stellt im Kindergarten ein wichtiges Gemeinschaftserlebnis dar und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung des kindlichen Sozialverhaltens. Das Essen soll mit allen Sinnen erlebt werden.

Wird aus gesundheitlichen Gründen eine besondere Diät benötigt oder sind Allergien vorhanden, nehmen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten, Rücksicht darauf.

Fester Bestandteil bieten wir einmal wöchentlich ein Müsli-Obst-Frühstück.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

9 Ziele unserer teiloffenen Arbeit unter Berücksichtigung der Partizipation

Ein Hauptziel unserer teiloffenen Arbeit ist die Handlung und Einstellung im pädagogischen Umgang mit den Kindern in Richtung auf mehr Autonomie und Selbstorganisation bei Lern-, Entwicklungs-, und Bildungsprozessen.

Wir sehen die Kinder als Selbstgestalter ihrer Entwicklung an. Der Lebensabschnitt zwischen 3 und 6 Jahren ist eine Zeit, in der sie ihre Eigenständigkeit besonders entwickeln und zeigen.

Wir ermöglichen bewusste Entscheidungsspielräume und trauen den Kindern selbstständiges Handeln zu.

Durch die Entscheidungsfreiheit, eigenen Interessen nachzugehen, lernen sie sowohl sich selbst zu organisieren, als auch ihre Angelegenheiten selbst zu regulieren. Im Zusammenleben mit anderen tauchen alltägliche Konflikte auf.

Wir beobachten die Kinder in ihren Auseinandersetzungen, schätzen ein, ob sie den Konflikt allein lösen können und greifen dann ein, wenn sie Hilfe brauchen oder sich gegenseitig gefährden könnten.

Uns ist wichtig, wertfrei und offen auf die Kinder zuzugehen. So können wir herausfinden, was ein Kind bewegt, bezüglich seiner Gefühle, Empfindungen, und Gedanken. Die Kinder zeigen und entwickeln eine erstaunliche Kompetenz, wenn wir ihnen Eigenständigkeit, Selbst- und Mitverantwortung zutrauen.

Für Kinder in bestimmten Entwicklungsphasen ist es wichtig herauszufinden wann, wo und wie sie ihre eigenen Wünsche und Ideen verwirklichen und durchsetzen können, und was passiert, wenn sie dabei die gesetzten Grenzen überschreiten. Dieses Ausprobieren gehört zur Entwicklung von Selbstständigkeit und spielt eine wichtige Rolle im Aufbau der eigenen Identität.

Das Erleben mit allen Sinnen ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Die Kinder erforschen und entdecken über ihre Sinne, sie begreifen und interagieren. Durch ausreichend Platz für großflächiges Spielen, Toben, Bewegen, kreativ sein können Sie ihren Spiel-, Bewegungs- und Forschungsinteressen nachgehen.

Entscheidend ist, dass das Kind aktiv sein kann. Das Ausleben von Aktivitäten ist die Voraussetzung für einen gesunden Entwicklungsprozess. Dazu gehört, dass die Kinder z.B. den Außenbereich das ganze Jahr über ohne ständige Anwesenheit eines Erwachsenen nutzen können.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

Sie entscheiden über Dauer, Auswahl des Spiels, Spielpartner und Nutzung der Räume auch ohne permanente Anwesenheit eines Erwachsenen. Aus unserer Sicht gehört zur Kultur des aufwachsens der Kinder das spielen auch einmal ohne Anwesenheit von Fachpersonal.

Selbstverständlich sind Rufnähe und regelmäßiger Sichtkontakt.

Die Kinder lernen sich kennen, machen Erfahrungen von Können und Nichtkönnen, von Erfolg und Misserfolg, von ihrer Leistungsfähigkeiten ihren Grenzen und denen der anderen Kinder. Sie entscheiden selbst was sie sich zutrauen und wo sie sich zurückhalten. Uns ist es wichtig, dass sich die Kinder akzeptiert fühlen, sich selbst erleben können und lernen sich selbst zu akzeptieren. Das alles braucht jedoch als Grundlage die bedingungslose Annahme von uns Fachkräften.

Unser Ziel ist es für die Kinder da zu sein und sie zu begleiten. Wir geben ihnen Geborgenheit, um sie persönlich zu unterstützen wenn sie ängstlich, hilflos, unsicher sind oder sich bedroht fühlen.

Das Zusammenleben in unserer Einrichtung fordert vielerlei Anpassung aufgrund bestehender Regeln und Strukturen.

Entscheidend ist nicht, dass die Kinder alles tun können, was sie wollen, sondern dass sie das wollen, was sie tun. (J. Piaget)

10 Freispiel

Im Spiel durchläuft das Kind auf vielen Ebenen Entwicklungsprozesse und wird auf vielfältige Weise kompetent.

Das Kind zeigt Lebensfreude und Interesse am Spiel. Es erprobt sich, ist experimentierfreudig, unermüdlich und ausdauernd, allein oder mit Spielfreunden. Das Kind geht offen mit seinem Umfeld in Beziehung und lernt auf unbekümmerte Weise seine Muster der Wahrnehmung zu festigen bzw. zu erweitern.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

Die Grundlagen des Freispiel sind:

- Freie Wahl des Spielortes
- Freie Wahl des Spielmaterials
- Freie Wahl von Spielthema und Spielinhalt
- Freie Wahl von Spielpartner und Spielgruppe
- Freie Wahl von der Spieldauer

Die pädagogische Fachkraft interveniert bei Bedarf:

- Als Helfer, wenn aktive Hilfestellung benötigt wird
- Als Berater, bei Konflikten, die nicht eigenverantwortlich zu lösen sind, wird Hilfestellung angeboten.
- Als Tröster, wenn das Kind Trost und Zuwendung braucht.
- Als Spielgefährte, wenn das Kind den Mitarbeiter als Spielpartner braucht, um Kontakte zueinander zu finden, um Nähe zu spüren oder auch, um bei unbekannten Spielen und Spielsequenzen Unterstützung zu erhalten.

Ebenso darf das Kind von Raum zu Raum gehen und anderen beim Spielen zusehen oder „Nichts tun“, ohne nach außen erkennbarer Beschäftigung. Dieses Kind nimmt mit seinen Sinnen wahr, denkt und phantasiert.

Ermöglicht durch die Gegebenheiten, die das Kind im teiloffenen Kindergarten vorfindet, kann es zu jeder Tageszeit unter Berücksichtigung von zeitlichen Strukturen und vereinbarten Regeln auch ohne durchgehende Anwesenheit von pädagogischen Fachkräften spielen.

Da das Kind seine Möglichkeit im Freispiel vielfältig ausschöpfen soll, schaffen pädagogische Fachkräfte verschiedene Gelegenheiten und Herausforderungen zum Tätigwerden. Durch den regelmäßigen Austausch des Spielmaterials erweitern wir die Erfahrungsräume der Kinder.

Dabei wird die ganze Einrichtung mit jedem Raum und Winkel einbezogen.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

11 Projektarbeit

Die Projektarbeit läuft im Durchschnitt 5 Wochen. In dieser Zeit behandeln wir Thema wie Ritter, Kinder aus aller Welt, jahreszeitliche Inhalte aufeinander aufbauen. Die pädagogischen Fachkräfte schließen die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder bei der Themenauswahl mit ein.

Die Angebote werden zuvor im Team aufeinander abgestimmt, um eine ganzheitliche pädagogische Zielsetzung zu erreichen.

11.1 Spracherwerb

Die Kinder lernen sich angemessen in der Sprache sowie durch Mimik und Körpersprache auszudrücken, Erzählungen zu folgen und selbst Geschichten zusammenhängend wiederzugeben. Wir unterstützen den Spracherwerb durch Vorlesen, Geschichten erzählen, gemeinsames Singen, Fingerspiele, Kreisspiele, Rollenspiele und Gespräche.

Spracherwerb ist ein eigenaktiver, konstruktiver Prozess, in dem das Kind auf gelungene Dialoge und aktive sprachliche Anregungen angewiesen ist.

11.2 Bewegung

Um den Bewegungsdrang der Kinder zu unterstützen bieten wir neben unseren täglichen Angeboten zusätzlich Schwimmen und Sport an.

Unser Ziel ist, dass die Kinder zunehmend die Fähigkeiten erlangen ihren eigenen Körper zu erfassen und eine Vorstellung von ihm zu gewinnen.

11.3 Kreatives Gestalten

Etwas ausprobieren, neue und unterschiedliche Materialien kennenzulernen ist für uns von großer Bedeutung. Kreatives Gestalten bedeutet für uns auch, den Kindern Anregungen geben und sie bei ihrem Tun zu unterstützen. Die Phantasie des Kindes anzuregen und ihr freien Lauf zu lassen ist uns dabei sehr wichtig.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

11.4 Mathematische Frühförderung

Vergleichen, Messen, Mengen erfassen, Ordnen, Zeit und Raum, der Umgang mit Zahlen sind Teil mathematischen Grundverständnisses. Wir unterstützen die Kinder im Alltag bei der Entwicklung ihrer mathematischen Vorläufer-Kenntnisse (logisches Denken, Raum-Lage Wahrnehmung).

11.5 Naturwissenschaften

In diesem Bereich fördern wir mit unseren Angeboten den kindlichen Forscherdrang. Ausprobieren, experimentieren, Zusammenhänge erkennen, mit unterschiedlichen Materialien umgehen fördert die Neugier des Kindes und befriedigt seinen Wissensdrang. Außerdem erfahren die Kinder den respektvollen Umgang mit der Natur durch unseren regelmäßigen Besuch im Wald.

11.6 Musikalische Früherziehung

Gemeinsames Singen und Musizieren mit und ohne Instrumente sind ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Durch die Musik wird die kognitive Fähigkeit des Kindes aufgebaut.

Der Umgang mit Musik ist eine wesentliche Form der Kommunikation und hilft dem Kind Gedanken und Gefühle auszudrücken, Melodien zu erkennen und Rhythmische Abläufe zu erfahren.

11.7 Vorschularbeit

Die Kinder, die in die Schule kommen, finden sich ca. sechs Monate vor den Sommerferien im so genannten „Vorschultreff“ zusammen. Während der Angebotsphase treffen sich die Vorschulkinder, um sich mit dem Thema „Rund um die Schule“ zu beschäftigen.

Ziel unserer Vorschularbeit ist es, Lernprozesse anzustoßen, die Lust am Lernen, die sich dabei aufbauenden Kompetenzen und Erkenntnisse zu erwerben und die notwendige Schulfähigkeit zu erlangen. Das bedeutet, dass die Kinder als starke Persönlichkeiten mit sozialen Kompetenzen selbstständig und Selbstbewusstsein auf die neue Situation „Schule“ zugehen können.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

12 Eingewöhnung

Die Kinder können vor Beginn ihrer Kindergartenzeit einen „Schnuppertag“ in unserer Einrichtung verbringen. Das Kind lernt mit oder ohne Eltern, je nach Absprache und Wunsch des Kindes, den Tagesablauf im Kindergarten kennen.

In einer freundlichen, entspannten Atmosphäre verlaufen elternbegleitende Eingewöhnungszeiten. Mit den Eltern werden Absprachen getroffen, wie der Loslösungsprozess individuell gestaltet werden kann.

13 Tagesablauf

7.30 – 9.30 Uhr	Begrüßung und Freispielphase / gleitendes Frühstück
9.45 - 11.00 Uhr	Morgenkreis Im Anschluss hieran stellt das Fachpersonal im Rahmen des derzeitigen Projektes die Angebote vor. Die Kinder ordnen sich einer angebotenen Aktivität zu.
11.00 – 11.45 Uhr	Freispielphase
11.45 Uhr -12.30 Uhr	Mittagessen
12.30 – 14.00 Uhr	Freispiel
14.00 – 14.45 Uhr	Nachmittagskreis Im Anschluss hieran stellt das Fachpersonal im Rahmen des derzeitigen Projektes die Angebote vor. Die Kinder ordnen sich einer angebotenen Aktivität zu.
14.45 – 15.15 Uhr	„gemeinsames Vesper“
15.15 – 18.00 Uhr	Freispielphase Die Kinder haben die Möglichkeit z.B. Bastelangebote aus der Angebotsphase fertig zu stellen. Individuelle Abholphase (gilt nicht für die Angebots und Vesperzeit)



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

12 Wochenplan

Wochentag	Vormittags	nachmittags
Montag	Bewegungserziehung Schwimmen/Sport	Vorlesestunde
Dienstag	Kreatives Gestalten	freie Gestaltung
Mittwoch	Wald / Naturwissenschaften	Musikalische Früherziehung
Donnerstag	Mathematische Frühförderung	Wald / Snoezelen
Freitag	Musikalische Früherziehung	Kreatives Gestalten

14 Feste und Feiern

Wir feiern mit den Kindern an Jahreszeiten angelehnte Feste und Geburtstage.

15 Zusammenarbeit mit der Krippe

Einige Feste wie Laternenumzug, Weihnachten und Fasching werden gerne gemeinsam mit den Kindern aus der Krippe gefeiert. Nach Absprache mit den pädagogischen Fachkräften, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder sich in den Gruppen gegenseitig besuchen.

Einige Wochen bevor die Krippenkinder in den Kindergarten wechseln, nehmen sie zur Eingewöhnung einmal wöchentlich an unserem Morgenkreis teil.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

16 Beobachtung und Dokumentation

Ein Portfolio ist eine Dokumentation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen jedes einzelnen Kindes, zusammen getragen vom Kind und den pädagogischen Fachkräften, aufbewahrt und dargestellt in einer Mappe.

Ausgehend vom aufmerksamen Beobachten von Entwicklung und Verhalten eines Kindes, können individuell abgestimmte Lernsituationen und Spiele abgeleitet werden. Diese tragen dazu bei, den Lebensabschnitt elementar Bereich altersgerecht und entwicklungsfördernd zu gestalten.

Die Entwicklungsdokumentationen können jeder Zeit von den Kindern und Eltern eingesehen werden.

17 Das Team

Das Team besteht aus acht pädagogischen Fachkräften, wovon vier im Kindergarten tätig sind. Unterstützt werden wir von einer Raumpflegerin und einer Küchenkraft. Alle 14 Tage werden in Teamsitzungen inhaltliche und organisatorische Fragen besprochen.

Das Team erhält, in Abstimmung mit der Leitung und dem Vorstand Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, um eine altersgerechte, pädagogische Betreuung zu gewährleisten und weiter zu entwickeln.

Elterngespräche, Feste und Feiern, sowie Ausflüge werden gemeinsam im Team vorbereitet. Ebenfalls werden Zielvereinbarungsgespräche mit dem Vorstand durchgeführt.

In regelmäßigen Abständen findet in unserer Einrichtung ein Austausch zwischen den Mitarbeitern und der Jugendfachberaterin der Stadt Oldenburg zur Aktualisierung der pädagogischen Arbeit statt.

Auszubildende und Praktikanten verschiedener Schulen werden in unserer Einrichtung begleitet und fachlich angeleitet.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

18 Die Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Aufgabe unseres Kindergartens ist es Familien ergänzend und unterstützend zu arbeiten. Um für die Kinder eine vertraute und familienähnliche Atmosphäre zu schaffen, ist ein ständiger, intensiver Austausch mit den Eltern selbstverständlich, gewollt und erwünscht.

Wir sind darauf angewiesen, dass alle Eltern dafür Sorge tragen, dass es unseren Kindern an nichts fehlt und das Miteinander und Leben in der Einrichtung funktioniert.

Die Eltern verpflichten sich, Aufgaben wie z.B. Wäsche waschen, Fegen und Sonstiges zu übernehmen.

18.1 Entwicklungsgespräche

Entwicklungsgespräche finden am Anfang eines jeden Jahres statt.

18.2 Tür- und Angelgespräche

In Tür- und Angelgesprächen findet ein kurzer Informationsaustausch zu besonderen Vorkommnissen und zu Befindlichkeiten des Kindes statt.

18.3 Elternabende

Regelmäßige Elternabende in Abständen von ca. drei Monaten und die Wahl des Elternbeirats vertiefen die Zusammenarbeit von Fachkräften und Eltern. In gewissen Abständen laden wir Referenten aus den pädagogischen und gesundheitlichen Bereichen zu Elternabenden ein, die über verschiedene Themenbereiche zur Familienstruktur und der Erziehung referieren.

18.4 Elterninformationen

Wir informieren die Eltern in Form von Briefen und Aushängen über unsere Arbeit und über anstehende, geplante Aktionen und Aktivitäten.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

18.5 Homepage

Auf unserer Homepage www.postkruemel.de stellen wir unsere Arbeit Interessierten vor.

18.6 Vorstandsarbeit

Aus der Elternschaft wird jährlich bei der Mitgliederversammlung (1.Quartal) der Vorstand gewählt, der die geschäftsführenden Aufgaben eigenverantwortlich wahrnimmt.

19 Kontakte und Zusammenarbeit mit Institutionen

Der Kontakt zu verschiedenen Institutionen und anderen Betreuungseinrichtungen ist von großer Bedeutung.

Wir arbeiten bei Bedarf mit Einrichtungen der Frühförderung, dem Jugendamt, dem Sozialamt, der Erziehungsberatungsstelle, dem Gesundheitsamt und mit Therapeuten zusammen.

20 Schlusswort

Dieses Konzept wurde von den pädagogischen Fachkräften und dem Vorstand der Kindertagesstätte Postkrümel e.V. verfasst.

Es ist uns ein Anliegen das Konzept regelmäßig zu aktualisieren und an Veränderungsprozesse anzupassen.



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

21 Quellenangabe

- Das Kind zur Rose machen
Klaus Kattenhoff, Reinhard Pirschel, Axel Wieland
- Offener Kindergarten konkret
Gerhard Regel, Axel Wieland
- Sprache – der Schlüssel der Welt
Gisela Walter
- Altersübergreifende Gruppen in Kindertagesstätten
Ein Leitfaden für die Praxisberatung zur Planung und Betriebsführung von Einrichtungen
Bezirksregierung
Hannover Niedersächsisches Landesjugendamt
- Die Konzeption - Grundlage und Visitenkarte einer Kindertagesstätte
Hilfen zur Erstellung und Überarbeitung von Einrichtungskonzeptionen
Armin Krenz
Verlag Herder Freiburg – Basel – Wien
- Konzept der Kindertagesstätte Postkrümel e.V.
- Lernräume entwicklungsgerecht gestalten
Rebecca Isbell, Christy Isbell
Bildungsverlag EINS
- Kleine Kinder- große Schritte
Malte Mienert, Heidi Vorholz
Bildungsverlag EINS
- Mit Riesenschritten in die Autonomie
Dorothee Kroll, Irmgard Boos- Hammes
Bildungsverlag EINS
- Der Weg zum Kita- Portfolio



Kindertagesstätte Postkrümel e.V.

Am Festungsgraben 49, 26135 Oldenburg

Telefon: (04 41) 2 40 40, Fax: (04 41) 9 55 56 39, E-Mail: Postkruemel@t-online.de

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz -

- Yvonne Wagner
Bildungsverlag EINS
- Orientierungsplan für Bildung und Erziehung
Im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder
Niedersächsisches Kultusministerium, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII
- Entwicklungspsychologie
Jean Piaget
Verlag Kohlhammer Urban
- Kommunales Konzept zur Sprachbildung und Förderung in Oldenburg 2016/2017